

Katholische Erwachsenenbildung Saarland
Landesarbeitsgemeinschaft e.V.



Programm 2019

Angebote zur Fortbildung

Inhalt

Einladung.....	1
Instagram für Familien- und Erwachsenenbildung....	2
didacta - die Bildungsmesse 2019 Köln.....	3
Moderne Öffentlichkeitsarbeit im sozialen Netz.....	4
Nadelwelt 2019 in Karlsruhe.....	5
Gutes Alter(n) - Praxistag	
So kommt der Hering zum Gehirn.....	6
Schön, dass du da bist!	
Bewegte Lieder im Spielkreis.....	7
Zeichen aus der Wüste	
Lothringer Pilgerfahrt.....	8
Auf Nummer sicher	
Workshop zur Datenverschlüsselung.....	9
Ein Schatz aus Wörtern	
Seminar für Alphakursleitende.....	10
Nähen ohne Schnitte - Geht das?.....	11
Wissen - Glauben - Philosophieren	
Ein Tag in Tholey.....	12
MemoBooster® - Seminarleiterschein.....	13
Starthilfe zur Leitung von Eltern-Kind-Gruppen.....	14
Lernfest 2019.....	15
Bibel, Zottelhaar und Bleifuß	
Erzählfiguren-Workshop.....	16
Hartmannswillerkopf - Ein Berg als Denkmal.....	17
Wer hat Angst vorm bösen Wolf?	
Waldexpedition.....	18
Gutes Alter(n) - BAGSO-Workshop	
Alter mit Biss.....	19
Der ist immer so wild!	
Kindliche Gefühle verstehen.....	20
Kreativ Welt Messe Frankfurt 2019.....	21
Jeder lernt Gitarre!.....	22
Gustav Regler - Lesung.....	23
Wunderwerk Schöpfung	
Impulswochenende in Tholey.....	24
Jetzt Mitmachen!	
Rückmeldeaktion bis 31. Mai.....	25
Nie wieder Auschwitz!	
Gedenkstättenreise nach Polen - 2020.....	26
KEB im Saarland.....	28
Grundbildungszentren der KEB.....	30
Anmeldeformular.....	31
Informationen zum Anmeldeverfahren.....	Umschlag

Einladung

Liebe Leserin, lieber Leser,

Liebe Leserin, lieber Leser, mit diesem Jahresprogramm garantiert die Katholische Erwachsenenbildung Saarland - Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB-Saar) ihren haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, sich zu qualifizieren und fortzubilden.

L(i)ebenswert Heimat ist das neue Jahresthema der KEB im Bistum Trier. Das Programm schärft in vielen Facetten den Blick für "Heimat" etwa als Lebensumgebung oder konkrete Lebenssituation, zum Beispiel bei Ernährungsfragen in der Altenbildung oder im Verstehen kindlicher Gefühle im Spielkreisalltag. Unsere Region in Geschichte und Gegenwart beleuchten wir auf der Fahrt zum Vogesenmahnmal "Hartmannswillerkopf", als Pilger im lothringischen Salzgau und auf der Waldexpedition am Druidenpfad. Für unsere neuen Nachbarn werden Methoden der Wortschatzvermittlung erarbeitet und in den Medienworkshops geht es um digitale Verortung von Heimat. Geistiger Ausgangspunkt eines philosophischen Tages ist unser Hier und Jetzt. Und die Schöpfung als "ureigene Heimat" ist vielschichtiges Thema beim Impulswochenende zu Tholey. Starthilfen, Kreativworkshops und -Exkursionen sowie eine Lesung zu Gustav Regler runden das Programm ab.

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen heute unsere **Rückmeldeaktion** bis zum **31. Mai**. Dazu verpflichten uns die neuen Datenschutzgesetze, die vor allem Ihrem Schutze dienen. Die Unterlagen finden Sie in der Beilage dieses Programmhefts.

Für Ihre Mühe und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen sehr herzlich!

Horst Ziegler, Vorsitzender
Ralf Dewald, Studienleiter
Andrea Schramm, Pädagogische Mitarbeiterin

Instagram für die Familien- und Erwachsenenbildung

Instagram ist ein kostenloser und werbefinanzierter Onlinedienst zum Teilen, Liken oder Kommentieren von Fotos und Videos und gehört zum sozialen Netzwerk Facebook. Häufig werden aussagekräftige Fotos mit kleinen Texten und so genannten "Hashtags" (Schlagwörter) ergänzt. Und schon steht die Botschaft zum Verteilen bereit. Die kommt am liebsten an auf kleinen, mobilen Medien wie Tablets, Notebooks, I-Phones oder Smartphones. - Um ihre Veranstaltungen publik zu machen, setzen auch Bildungsanbieter zunehmend auf dieses dynamische Bildmedium. Gerade wenn es darum geht, eine jüngere Zielgruppe für Angebote der katholischen Familienbildungsstätten zu interessieren, verspricht Instagram beste Erfolgsquoten. Dem gehen wir - praxisorientiert - nach und untersuchen: Instagram vs. Facebook - Wie funktioniert es? - Instagram speziell für die Familien- und Erwachsenenbildung - Zielgruppengewinnung - Welche Inhalte lassen sich gut vermitteln, welche eher nicht? - Chancen und Risiken - Praxis: Installation - Vernetzung zur eigenen Homepage und Facebook-Seite - Kommunizieren und Werben mit Instagram - Unser Fazit. Ein Workshop für hauptamtliche Mitarbeitende der Katholischen Familienbildungsstätten (FBS) und der KEB-Saar.

Bitte mitbringen (soweit vorhanden): Laptop, Smart- oder I-Phone, Tablet, Notebook etc.

Ort: FBS SB, Johannes-Foyer, Ursulinenstraße 67, Saarbrücken

Termin: Montag, 18. Februar, 9.30 - 12.30 Uhr

Referent: Wolf-Dieter Scheid, Saarbrücken, Trainer für Medien

didacta - die Bildungsmesse 2019 in Köln

Als Europas größte und wichtigste Bildungsmesse bietet die didacta den perfekten Überblick über Angebot, Trends und aktuelle Themen von der frühkindlichen Bildung über Erwachsenenqualifizierung bis hin zur Seniorenarbeit. In Köln treffen sich vom 19. bis 23. Februar die wichtigsten Entscheidungsträger aus allen vier Bildungsbereichen wie "Frühe Bildung", "Schule / Hochschule", "Berufliche Bildung/ Qualifizierung" und "didacta DIGITAL". Innerhalb dieser Felder verleiht die didacta ihrer Tradition - ideelle mit kommerziellen Beiträgen zu kombinieren - aktuelles Gewicht. 800 kommerzielle Aussteller aus 40 Ländern präsentieren dem Publikum neue Lösungen für die Bildung. In zahlreichen Foren, Vorträgen, Kongressen, Workshops und Diskussionsrunden greift das attraktive Rahmenprogramm aktuelle bildungspolitische und pädagogische Entwicklungen auf. So etwa zum Thema "Digitale Medien als Mittel zur Teilhabe". Wer in der dynamischen Welt der Bildung Vorreiter sein will, sollte auf diesem Top-Event nicht fehlen. Grund genug, mit einem Reisebus am Freitag, 22. Februar nach Köln zu fahren. Der Bus hält in Saarbrücken, Neunkirchen, Dillingen und Merzig.

Eingeladen sind alle am Thema Interessierte sowie Pädagoginnen, Lehrer, Erzieherinnen, Coachs, Berater und weitere Verantwortliche.

Leitung: Andrea Schramm, Dillingen
Pädagogische Mitarbeiterin der KEB-Saar

Gebühr: 42 Euro inklusive Fahrt und Eintritt;
48 Euro mit Katalog

Moderne Öffentlichkeitsarbeit im sozialen Netz

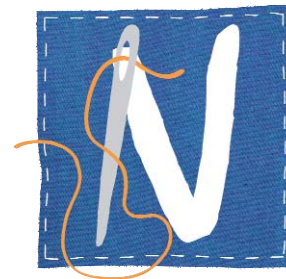
Die Nutzerzahl der Sozialen Netzwerke steigt täglich. Nach wie vor gilt die eigene Facebook-Präsenz als Basis für viele PR-Aktivitäten im Netz. Doch Apps wie Instagram, Snapchat und WhatsApp nutzen in Deutschland nicht nur Jugendliche. Auch kirchliche Einrichtungen und Verbände präsentieren sich multimedial, d.h. neben der Pressemitteilung nutzen sie mehrere Soziale Netzwerke, um ihr Angebot kostenlos, aber effektiv darzustellen. Gezeigt wird, wie man eine Facebook-"Seite" für den Verein sicher einrichtet und was der Unterschied zum privaten Facebook-"Profil" ist. Das Einstellen oder Posten von Nachrichten, Fotos und Videos wird ebenso geschult wie das Kommentieren von Beiträgen. Vorgestellt werden Snapchat, Instagram, WhatsApp und dessen Alternativen. Wie kann man sie alle als zusätzliche Werbeinstrumente nutzen? Je nach Interesse werden einzelne Themen intensiver bearbeitet. Die Teilnehmenden - mit und ohne Vorkenntnisse - bringen möglichst den eigenen Laptop mit WLAN, ggf. ein Smartphone oder Tablet, Logos, Fotos und Texte mit. Zur Anmeldung in den Netzwerken ist zudem eine eigene E-Mail-Adresse mit zugehörigem Passwort nötig.

Kooperation der KEB-Saar mit der Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland und der KEB in Kreis Saarlouis e.V. (KEB Dillingen).

Ort: KEB@Punkt, Kelkelstraße 4, Dillingen
Termin: Donnerstag, 11. April, 13.30 - 17 Uhr
Referent: Wolf-Dieter Scheid, Saarbrücken,
Trainer für Medien
Gebühr: 15 Euro für Verpflegung, Unterlagen
und IT-Nutzung

NADELWELT 2019 Karlsruhe

Die NADELWELT Karlsruhe ist die größte reine Handarbeitsmesse Deutschlands. Auch diesmal verwandelt sich die Messe Karlsruhe vom 3. bis 5. Mai in ein Paradies für Patchwork- und Handarbeitsliebhaberinnen. Sie bietet eine Mischung aus Verkauf, Kunstausstellung und (Kurz-)Workshops zu Patchwork, Nähen, Sticken, Stricken, Kreuzstich, Häkeln, Spinnen und mehr. Über 200 spezialisierte und handverlesene Händler aus dem In- und Ausland präsentieren ihr riesiges Angebot rund um das Thema Handarbeiten und stehen gerne für ein Gespräch oder Kurzanleitungen zur Verfügung. Namhafte Künstler stellen ihre Werke vor, die den aktuellen Stand der Textilkunst zeigen und durch ihre spektakuläre Ausdruckskraft begeistern. Besonders reizvoll: hier lassen sich die Textilkünstler über die Schulter schauen und verraten gern auch mal wertvolle Tipps. Die NADELWELT ermöglicht ein faszinierendes Erlebnis, das sowohl von der Produktvielfalt als auch von der Qualität der Beratung seinesgleichen sucht. Kommen Sie am **Freitag, dem 3. Mai** mit! Der Bus hält an drei Haltestellen: Schmelz (ab 7 Uhr), Dillingen und Neunkirchen.
Anmelden möglichst bis 23. April!
Leitung: Andrea Schramm,
Pädagogische Mitarbeiterin
Reisebegleitung: Sigrid Heinz, Kursleiterin
Gebühr: 37 Euro für Mitarbeitende,
47 Euro für Interessierte (inklusive Fahrt und Eintritt)



Gutes Alter(n) - Praxistag So kommt der Hering zum Gehirn

Es ist immer wieder eine Herausforderung, ein abwechslungsreiches Programm für Seniorengruppen bereit zu halten. Der Mix aus Gedächtnistraining, Bewegung und sozialen Kontakten macht's. Bewegungsspiele, Anagramm-Übungen, "Um die Ecke denken" oder kreative Sprachspiele sind Übungen, die diese drei Aspekte verbinden. Das Denk-Allerlei ist effizient, macht Spaß und erreicht verschiedene Trainingsziele in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden - sowohl in der Gruppe vor Ort als auch in der Seniorenarbeit im Heim. Zum guten Schluss wissen auch alle, wie der Hering zum Gehirn kommt... Bitte Notizmaterial und eigene Ideen mitbringen.

Angesprochen sind Seniorentainer/-innen, die im Rahmen der Kurse "Gutes Alter(n)" für die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung tätig sind oder tätig werden möchten; eingeladen sind auch Neben- und Ehrenamtliche aus der traditionellen Senioren- und Altenbildung, Gedächtnistrainer/-innen sowie Interessierte aus der Altenpflege und Seniorenbegleitung.

Ort: Haus Sonntal, Wallerfangen

Termin: Samstag, 11. Mai, 9 - 16.30 Uhr

Referentin: Sabine Kelkel, Schwalbach, Gedächtnistrainerin, Tutorenausbilderin, Autorin

Gebühr: 58 Euro inkl. Verpflegung

**GUTES
ALTER** 
Gemeinsam aktiv
in den reifen Jahren

Schön, dass du da bist! Bewegte Lieder im Spielkreis

Zu diesem ökumenisch-musikalischen Praxisnachmittag sind sowohl Spielkreisleiterinnen, Tagesmütter, Leihgroßeltern, Erzieherinnen, Grund- und Förderschullehrer als auch Mitarbeitende in Gemeindeguppen und in der "Kirche mit Kindern" eingeladen. Mit Jens-Peter Enk, Kirchenmusikdirektor (KMD) der Evangelischen Kirche im Rheinland, werden wir einfache und bewegte, leicht singbare und religiöse Lieder für Gottesdienste mit Kindern und zu Festen im Kirchenjahr erleben. "Hey, schön, dass du da bist!", "Sagt es leise weiter" oder "Tanzen unterm Regenbogen" sind nur drei aus dem bunten Repertoire an fröhlichen Liedern zum Mitklatschen, Singen und Tanzen. Hinzu kommen liturgische Lied-Rufe, Segenslieder und gesungene Gebete. Wir gehen mit einem Heft zusammengestellter Lieder und mit "Ohrwürmern" zurück in den Alltag - und mit dem guten Gefühl: das kann ich meinen Kindern beibringen.

Anmelden bis 13. Mai!

Kooperationspartner: KEB-Saar, Katholische Familienbildungsstätte (FBS) Saarbrücken, Evangelisches Schulreferat der Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West, Rheinischer Verband für Kindergottesdienst (KIGO) in der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR).

Ort: Johannes-Foyer, Ursulinenstraße 67, Saarbrücken

Termin: Freitag, 17. Mai, 14.30 - 18.30 Uhr

Referent: Jens-Peter Enk, Wuppertal, KMD, Arbeitsbereich Kirchenmusik der EKIR

Gebühr: kostenfrei

Infos: Ewald Schulz, 06897-71020, ewald.schulz@ekir.de

Zeichen aus der Wüste Lothringer Pilgerfahrt

Als Pilger sind wir zu Gast bei den Schwestern der "Göttlichen Vorsehung" in Saint Jean de Bassel. - Täglich verlassen wir uns auf unsere bewährte Lebenserfahrung und die Vertrautheit mit vielen Dingen. So schonen wir Kräfte für Tage, wenn Neues oder Unwägbares auf uns zukommen. Wir könnten also erleichtert sein. Dennoch kann uns der Alltag so sehr bedrücken, dass wir "mal raus müssen" und "was Anderes sehen". Tun wir das auch? Gut, wenn uns da jemand ein Zeichen gibt. Das können der Nachbar, die Freundin, der Zufall sein. Eine biblische Figur, die schlechthin "der Hinweiser" genannt wird, soll uns begleiten: Johannes der Täufer. Er hat die Trockenheit der Wüste erlebt und kann uns gewiss Ratschläge für das Salz in unserem Leben geben. Wir wohnen in einem Kloster, das seinen Namen und seine Benennung ("Vorsehung") trägt und werden ihn an einem besonderen Ort kennen lernen. Ein Kurzausflug zum nahegelegenen Salzgau führt uns nach Marsal in das charmante "Musée Du Sel" in einer Vauban-Festung. Unser Angebot: Sich gemeinsam auf den Weg machen und für knapp zwei Tage die Gemeinschaft, verborgene Orte und auch das Fremde erkunden!

Kooperation der KEB-Saar mit KEB Dillingen;
Abfahrt mit **Privat-PKW** ist **Donnerstag, 23. Mai**, um 15.30 Uhr, in Dillingen, Werderstraße 74A (ggf. Halt in Saarbrücken).

Ort: "Les amis de la providence",
14, Rue Principale, Saint Jean de Bassel
Termin: Donnerstag, 23. bis Samstag, 25. Mai
Geistlicher Begleiter: Ulrich A. Schäfer,
Weiskirchen, Pfarrer
Leitung: Andrea Schramm, Dillingen,
Pädagogische Mitarbeiterin
Gebühr: 127 Euro inkl. 2 ÜN/VP
(DZ-Ermäßigung u. Bistumszuschuss möglich)

Auf Nummer sicher - Workshop zur Datenverschlüsselung

Dem Schutz unserer persönlichen Daten dient europaweit die neue Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO). Darauf abgestimmt ist das jeweilige "Datenschutzgesetz" der Katholischen und Evangelischen Kirche (KDG und DSG-EKD). Datenschutz betrifft vor allem den IT-Bereich, der sich kontinuierlich verändert. Die neuen Datenschutzgesetze fordern nun, auf Nummer sicher zu gehen. Damit Unbefugte keinen Zugriff auf die gespeicherten oder versendeten Dinge erlangen, kann das Verschlüsseln unserer Daten ein guter Schritt dahin sein. Präsentiert werden kostenfreie Programme, die einfach zu handhaben sind und die unsere Daten sicher schützen. Wir probieren aus, wie verschlüsselte E-Mails verschickt werden und wie der eigene USB-Stick geschützt werden kann. In einem "Passwortsafe" werden Passwörter auf der eigenen Festplatte abgespeichert. Weitere Themen: Verschlüsselte Datenübertragung im Browser und wann die eigene Homepage ebenfalls verschlüsselt sein sollte. Angesprochen sind Haupt- und Ehrenamtliche der kirchlichen Erwachsenenbildung und Gemeindeglieder sowie aus gemeinwohlorientierten Vereinen.
Bitte mitbringen: möglichst den eigenen Laptop mit W-LAN, USB-Stick, eigene E-Mail-Adresse mit zugehörigem Passwort.

Kooperation: KEB-Saar, LAG für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland, KEB Dillingen.

Ort: KEB@Punkt, Kelkelstraße 4, Dillingen
Termin: Mittwoch, 12. Juni, 13.30 - 17.00 Uhr
Referent: Wolf-Dieter Scheid, Saarbrücken,
Trainer für Medien
Gebühr: 15 Euro für Verpflegung, Unterlagen
und IT-Nutzung

Ein Schatz aus Wörtern Seminar für Alphakursleitende

Das Seminar richtet sich an Kursleitende - auch ehrenamtlich Tätige - die in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit engagiert sind. Im Sprachunterricht fällt es auf: Gesprächssituationen misslingen meist aufgrund von mangelndem Wortschatz; selten aufgrund von fehlenden grammatischen Kenntnissen. An diesem Tag stehen neue und bewährte Methoden der Wortschatzarbeit im Mittelpunkt. Dass Begriffe und Wörter im Gehirn auf zahlreiche Arten gespeichert, verankert und vernetzt werden, ist aus der Hirnforschung bekannt.

Vor diesem Hintergrund sind einige Modelle des "vernetzten Lernens" entstanden, auch als Methode zur Wortschatzvermittlung im Deutschunterricht (als Zweit- oder Fremdsprache). Wir lernen sie kennen. Zudem wird gezeigt und auch ausprobiert, wie sich der Wortschatz durch die verschiedenen Fertigkeiten des Lesens, Hörens, Sprechens und Schreibens kreativ vermitteln und erweitern lässt. Neben dem Erkunden der vielseitigen Methoden wie zum Beispiel "multisensorische Wortschatzvermittlung", "Kontextualisierung des Wortschatzes" oder "vernetztes Lernen" befassen wir uns intensiv mit den einzelnen "Phasen der Wortschatzarbeit". Beleuchtet werden auch Beispiele aus der eigenen Praxis.

Ort: Haus Sonnental, Wallerfangen

Termin: Samstag, 15. Juni, 9.30 - 15.30 Uhr

Referentin: Ilka Hofmann M.A.,
Kleinblittersdorf, BAMF-Dozentin, Trainerin für Sprachvermittler/-innen, telc-Prüferin

Gebühr: 49 Euro für Mitarbeitende,
79 Euro für Interessierte inkl. Verpflegung

Nähen ohne Schnitte - Geht das?

Im Sommer. Ein Termin. Oh weh, nichts Passendes zum Anziehen ... Wer jetzt das "Nähen ohne Schnitte" beherrscht, stolziert alsbald im ruckzuck genähten, neuen Outfit gutgelaunt aus dem Haus. - Zuschneiden ohne Schnittvorlage, das ist möglich! Nähkursleiterinnen lernen, wie man durch ein unkompliziertes Zuschneiden von einfachen, legeren, aber passenden Kleidungsstücken völlig ohne Schnittvorlagen auskommt. - Wichtig sind nur das richtige Maßnehmen und das Anzeichnen der Linien auf dem Stoff. Gefertigt wird "tragbare" Kleidung wie etwa ein frei zugeschnittener Tellerrock mit Spitzensaum, ein asymmetrisch geschnittenes Oberteil sowie individuelle Weekender oder Umhängetaschen ohne Schnitt. Dazu werden Stoffe wie Jersey oder Feinstrick mit unterschiedlichen Techniken verarbeitet.

Mitbringen:

Nähmaschine, Nähzubehör; Stoffe; ein Lieblingskleidungsstück; Gummiband in diversen Breiten; Verzierungsmaterial (s.u.); Zwilling- u. Nähmaschinennadel für Jersey u. normal (s.u.)

Mitgebracht werden:

Vlieseline, verschiedene Jerseystoffe (ggf. Feinstrick), Viskose- und Damenoberbekleidungsstoffe für Zuschnitte; Borten, Bänder, Spitzen; diverse Nähfüße. Auf Wunsch: Naht-RV-Fuß, Nähmaschinennadeln (s.o.), Elastikgummi für Rock.

Bestell-Checkliste anfordern, ausfüllen und **bis zum 31.5.** zurück an KEB-Saar!

Ort: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus,
Friedrich-Ebert-Straße 14, Dillingen

Termin: Freitag, 28. Juni, 9.30 - 17 Uhr

Referentin: Gabriele Moosa, Weingarten,
Kreativ- u. Nähexpertin bei HSE 24

Gebühr: 38 Euro für Mitarbeitende,
52 Euro für Interessierte inkl. Verpflegung

Wissen - Glauben - Philosophieren Ein Tag in Tholey

Was und wie Menschen über sich und die Welt denken, fühlen und reden. - Das sind Fragen, die uns in der Gemeinschaft wie auch im eigenen Denken öfter begegnen... Unser Philosophischer Workshop, der in der Benediktinerabtei zu Tholey stattfindet, ist diesen Fragen gewidmet. Das Seminar kann als Einführung in die Philosophie verstanden werden. Es geht jedoch weniger um die Vermittlung von möglichst viel Inhalt, als darum, zum Selbstdenken zu ermuntern. Vorkenntnisse bringen alle aus ihrem Alltag mit. Die Themen: Wir blicken auf die "Entwicklung eines Bewusstseins vom eigenen Geist und eigenen Denken" mit spannendem Gang durch die Philosophiegeschichte und treffen dabei auf Augustinus, Thomas von Aquin, Nikolaus von Kues, Michel de Montaigne, Sören Kierkegaard, Karl Marx, Friedrich Nietzsche, Jean-Paul Sartre. - Ein Meilenstein: Immanuel Kants "Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?" (1784) - Ganz praktisch: Mit einer philosophischen Haltung der "moderaten Skepsis" fragen wir nach dem "guten Leben". - Viel diskutiert und in der kirchlichen Bildung immer aktuell: "Der Zusammenhang von Glauben und Wissen" - Abschluss-Reflexion: "Wozu Wissen, Glauben und Philosophieren?"

Einladung mit **Literaturangaben** (zwei Reclam-Heftchen) bei der KEB-Saar oder:
keb-saar.de/publikationen/infomaterial

Ort: Benediktinerabtei Tholey,
Gästehaus St. Lioba, im Kloster 3
Termin: Samstag, 29. Juni, 9.30 - 17 Uhr
Referent: Gerhard Alt, Saarwellingen,
Dozent für Philosophie
Gebühr: 78 Euro inkl. Vollpension
(ggf. Bistumszuschuss für Mitarbeitende)

MemoBooster® Mehr Achtsamkeit für Kinder

Auch bei Kindern geht es im Kopf manchmal drunter und drüber. Stress und Leistungsdruck sind tägliche Begleiter, die Folgen: Merkfähigkeitsstörungen und Konzentrationsdefizite. Das "MemoBooster® Programm" vermittelt insbesondere Kindern und Jugendlichen, in ganzheitlichem Ansatz wach und konzentriert zu sein, sei es in Schule, Freizeit oder beim Sport. Zudem ermöglicht es eine frühe Entfaltung positiver Potentiale wie Achtsamkeit oder aufmerksame Aufgabebewältigung. In der viertägigen Ausbildung zum/zur MemoBooster®Trainer/-in lernt man dieses Programm in Theorie und Praxis gründlich kennen. Es gibt Kindern Methoden an die Hand, um Stress abzubauen, die Wahrnehmung zu schulen, die Konzentration und Impulskontrolle zu erhöhen, Entscheidungskompetenzen und das Ausblenden von Ablenkungen zu stärken. Vor dem Hintergrund der Hirnforschung und der Psychologie steht viel Praktisches. Darunter eine Sinneschulung, clevere Übungen zu Konzentration und Merkfähigkeit, zur Körperbewegung, Atmung, Entspannung und zur Achtsamkeit bei alltäglichen Aktivitäten. Die Qualifikation schließt mit **MemoBooster®Seminarleiterschein**, der in Schulen, Betreuung, Beratung, Mentaltraining, Freizeitsport und in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit gut zu gebrauchen ist.

Kooperation der KEB-Saar mit KEB SB und FBS SB.

Anmeldung: KEB SB, 0681 9068131, keb.saar-bruecken@bistum-trier.de
Ort: Johannes-Foyer, Ursulinenstraße 64,
Saarbrücken
Termin: Donnerstag, 8. August bis Sonntag,
11. August, je 10 - 17 Uhr
Referentin: Sabine Kelkel, Schwalbach und
Petra Jahr, Krefeld, Gedächtnistrainerinnen
Gebühr: 350 Euro

Starthilfe zur Leitung von Eltern-Kind-Gruppen

In Eltern-Kind-Gruppen haben Eltern mit Kindern im Alter von ca. 18 Monaten bis drei Jahren vielleicht die erste Chance, mit Gleichgesinnten zu spielen, lachen, singen oder einfach sich auszutauschen. Diese Grundausbildung in acht Modulen soll die Teilnehmenden zur Leitung von Spiel- und Gesprächskreisen befähigen. Angesprochen sind Personen, die bereits einen Spielkreis leiten und solche, die gerne die Leitung einer Eltern-Kind-Gruppe übernehmen möchten.

Themenschwerpunkte: Zielsetzung und Durchführung von Spiel- und Gesprächskreisen; Probleme in der Gruppe; Lerntheorie: Wie lernen Kinder, und was bedeutet das für den Spielkreis?

Gesprächsführung: Einübung des aktiven Zuhörens, Ich-Botschaften senden; Gestaltung der Elterntreffen; Einüben von Liedern, Finger- und Bewegungsspielen; Motorische Entwicklung, Bewegungserziehung und Bewegungsangebote im Spielkreis.

Nach Beendigung des Kurses erhält man ein Zertifikat, das zur Leitung von Eltern-Kind-Gruppen berechtigt.

Termine: 24., 29. und 31. August, 5., 7., 12., 19. und 26. September

Unterrichtszeiten: an **drei Samstagen**, 10 bis 16 Uhr und **fünf Donnerstagen**, 19 bis 21.15 Uhr

Anmeldung bei der Katholischen Familienbildungsstätte Saarbrücken: Tel. 0681-9068-191 oder info@fbs-saarbruecken.de

Kooperation der KEB-Saar mit der FBS Saarbrücken und der KEB Saarbrücken.

Ort: Katholische Familienbildungsstätte Saarbrücken, Ursulinenstraße 67

Leitung: Julia Afgan, Saarbrücken, Diplom-Psychologin; Katja Binkle, Mandelbachtal, Jugend-/Heimerzieherin; Claudia Strauß, Musikgartenlehrerin und Reinarda Eils, Kinder-Physiotherapeutin

Gebühr: 150 Euro

(Rückerstattung ist bedingt möglich)

Lernfest 2019 im Deutsch-Französischen Garten

Als sympathische Veranstaltung unter freiem Himmel geht das Saarländische Lernfest dieses Jahr in die neunte Runde. Unter dem bewährten Motto "Erleben. Staunen. Entdecken." findet es am **Sonntag, 1. September**, von 12 bis 18 Uhr im Saarbrücker Deutsch-Französischen Garten (DFG) statt - unter Federführung des saarländischen Ministeriums für Bildung und Kultur. Das Lernfest ist eine große regionale Open-Air-Bildungsmesse. Seit Bestehen dieses Events konnten sich Menschen aller Altersgruppen für Bildung und Lernen auf besondere Art begeistern. Wie sein Motto verspricht, geht es um Bildung zum Anfassen für große und kleine Gäste. Die Akteure präsentieren sich und ihr Bildungsangebot auf erfrischende Art: mit Aktionsständen, Erlebnis-Meile, Workshops, Lernfest-Pass, Tombola uvm. Bei vielseitigen Mitmach-Aktionen rund um die Themen Technologie, Wirtschaft, Umwelt, Bildung, Gesundheit, Kinder, Senioren, Jugend und Familie erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über die Bildungsprofile der teilnehmenden Organisationen aus der Region. Außerdem kann man hier nachhaltige Kontakte knüpfen, um vielleicht ein ganz neues Projekt anzugehen. "Lust auf Lernen - Lust auf Leben" lautet das Motto der KEB-Saar und ihren Einrichtungen an einem großen Mitmachstand beim "Rosengarten".

Aktuelle Infos: www.lernfest-saar.de
und www.facebook.com/LernfestSaarbruecken



Bibel, Zottelhaar und Bleifuß Erzählfiguren-Workshop

Erzählfiguren mit ihrer typischen Zottelmähne haben die wunderbare Eigenart, den Kleinen und den Großen Wege zu eröffnen, um die Vielschichtigkeit biblischer Geschichten oder religiöse Symbole und Rituale darstellerisch "be-greifbar" zu machen. Auf faszinierende Art lassen sie Geschichten, Geschichtenerzählende und ihr Publikum zu einer besonderen Begegnung kommen. Man kann die Figuren teuer erwerben. Aber von unschätzbarem Wert sind sie, wenn man sie - auch als Ungeübte - selbst anfertigt. Unter professioneller Anleitung und Hilfestellung modellieren wir an zwei Spätnachmittagen etwa 30 cm große Figuren, dann nähen und kleiden wir sie ein. Dank der schweren Bleifüße haben sie einen festen Stand. Parallel dazu werden wir ein biblisches Thema aufgreifen und mit unseren Figuren neu verstehen lernen.

Angesprochen: Spielkreisleitende, Tagesmütter, Leihgroßeltern, Erzieherinnen, Pädagogen, Engagierte im Kinder- und Gemeindegottesdienst sowie in Bibel- und Gesprächskreisen, Näh- und Kreativkursleitende, Interessierte.

Mitbringen: Nähmaschine (wenn vorhanden), weitere Materialien (**Liste** anfordern).

Mitgebracht wird: je ein Materialset für eine Erzählfigur; Baby/Kind kann dazu gekauft (3 Euro) werden. Anwesenheit an beiden Tagen ist nötig.

Kooperation: KEB-Saar und Evangelisches Schulreferat Heusweiler.

Ort: Evangelisches Schulreferat Heusweiler, Saarbrücker Straße 7, Heusweiler

Termine: Di, 3. und Di, 10. September, jeweils 16 - 21 Uhr

Referentin: Ute Decker, Heusweiler, Kursleiterin "Arbeitsgemeinschaft Biblischer Figuren" (ABF)

Gebühr: 15 Euro (für 2 Termine), 29 Euro (Material), zzgl. Imbiss-/Orgaumlage

Hartmannswillerkopf Ein Berg als Denkmal

Der Hartmannswillerkopf ist ein Berg in den Vogesen, der seit Ende des Ersten Weltkrieges als Denk- und Mahnmal gegen Krieg, Gewalt und sinnloses Blutvergießen gilt. Erste Station unserer Fahrt am **Dienstag, 10. September**, ist Uffholtz bei Colmar. Auf einer Höhe von 956 Metern erreichen wir die Kuppe des Hartmannswillerkopf, wegen der brutalen Kämpfe auch "Todesberg" genannt. Vom Kriegsalltag der Frontkämpfer, dem Vegetieren, Überleben und Sterben wurde zunächst kaum berichtet. Erst in den letzten Jahrzehnten haben engagierte Soldaten und Jugendliche aus Deutschland und dem Elsass die Bauten, Gräben und Grabstätten zugänglich gemacht. Den Grundstein für eine deutsch-französische Gedenkstätte legten dann 2014 François Hollande und Joachim Gauck. Das imposante, 2017 eingeweihte "Historial" dokumentiert den Ersten Weltkrieg mit besonderem Fokus auf die Ereignisse am Hartmannswillerkopf. Zu Mittag kehren wir in einem elsässischen Landgasthof auf der Vogesenkammstraße ein. Nächstes Ziel ist Kaysersberg an der Elsässischen Weinstraße, Geburtsort von Albert Schweitzer, Musiker, Arzt und Friedensnobelpreisträger. Eine Führung durch sein Geburtshaus rundet unsere Reise ab.

Die Fahrt mit Reisebus ist eine **Kooperation** der KEB-Saar mit der KEB Dillingen, unterstützt von der "Stiftung Frieden lernen - Frieden schaffen".

Abfahrt: Dienstag, 10. September, 6.15 Uhr: Dillingen Bahnhofsvorplatz - 6.30 Uhr: Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle

Rückkunft: ca. 20.30 Uhr

Leitung: Elfriede Klein, Felsberg, Reiseführerin

Gebühr: 62 Euro inklusive Fahrt, Eintritte, Mittagessen

Wer hat Angst vorm bösen Wolf? Waldexpedition

Die Dinge des Lebens ereignen sich immer häufiger in virtuellen Welten. - Höchste Zeit für Eltern und Großeltern, mit ihren Kindern raus in die Natur, in den Wald zu gehen. Natur ist ein Teil von uns und dort können wir Erfahrungen aus erster Hand und mit allen Sinnen machen. Im Wald haben Spielkreisleiterinnen zwei große Aufgaben: Zum einen die Neugier, Liebe und Achtsamkeit vor der Schöpfung bei den Kleinen gemeinsam mit ihren Eltern zu fördern und zu festigen. Andererseits geht es darum, mögliche Ängste vor der Natur, vor allem bei Erwachsenen, abzubauen. Viele Menschen begreifen heute den Wald als etwas wildes Bedrohliches, je größer ihre Distanz zu diesem Kulturraum ist. Auf der Waldexpedition auf dem **Druidenpfad zu Niedaltdorf** erfährt man vor Ort, was zu beachten ist, wenn man mit Kindern und Eltern im Wald unterwegs ist: Kleidung, Wetter, Pflanzen, Tiere - z.B. Wildschweine, Zecken, Wespen, Erdlöcher oder Wölfe (!). Praxis: "Wald-Spiele", Umweltparcours; wir basteln aus herbstlichem Naturmaterial Schiffe, Püppchen, Kronen, Gardinen, Betten und mehr; wir hören Märchen, Geschichten und lernen Lieder.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sitzkissen, Schnitzmesser, Wollrest mit Stopfnadel, Pausenmahlzeit.

Treffpunkt: Parkplatz Tropfsteinhöhle
66780 Niedaltdorf, Neunkircher Straße 10
Termin: Samstag, 28. September, 10.45 - 15 Uhr
Referentin: Carmen KleiB, Filstroff,
Naturpädagogin
Gebühr: 18 Euro für Mitarbeitende
25 Euro für Interessierte
(jeweils zzgl. geringer Umlage)

Gutes Alter(n): BAGSO-Workshop Alter mit Biss

"Im Alter IN FORM - gesunde Lebensstile fördern" ist ein Schulungsprojekt der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO). Dazu gehört dieser Aufbau-Workshop zu den Themen "Ernährung" und "Alter mit Biss". Angesprochen sind Seniorentainerinnen, Gruppenleitende aus den Bereichen Gedächtnis oder Bewegung sowie Engagierte in der Betreuung und Pflege alter und an Demenz erkrankter Menschen. Die speziellen Bedarfe und Herausforderungen der Ernährung bei alten Menschen ohne und mit Demenz werden ebenso erörtert wie deren besondere Essbedürfnisse und ihr Essverhalten. Gezeigt wird auch, wie man mit Ernährungsproblemen von Demenzkranken umgeht. Neben der richtigen Zubereitung und Präsentation gesunder Snacks lernen die Teilnehmenden ausgewogene Mittagsmahlzeiten zu planen. Sensibilisiert wird für die Risiken wie auch für die "guten Gründe" einer Beigabe von Nahrungsergänzungsmitteln. Was schließlich gesunde Mund- und Zahnpflege im Alter bedeutet und wie sie ein Leben lang praktiziert werden kann, wird auf der Grundlage der "Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin" (DGAZ) veranschaulicht. Ziel ist, diese Themen in der Seniorengruppe anzupacken oder bei den betreuten Menschen praktisch einzubringen und sie gemeinsam "mit Biss" umzusetzen.

Anmelden bis 4. Oktober!

Ort: Haus Sonnental, Wallerfangen
Termin: Samstag, 19. Oktober, 9.30 -16.30 Uhr
Referenten: eine BAGSO-Referentin
und ein DGAZ-Referent
Gebühr: 24 Euro für Vollverpflegung,
Unterkunft und Orga

Der ist immer so wild! Kindliche Gefühle verstehen

Es ist Spielkreiszeit - die ersten Kinder kommen und Ole entdeckt sofort den großen neuen Bagger in der hinteren Ecke. Er stürmt drauf los und wirft in seinem Eifer die kleine Annika um; Annika brüllt; Oles Mutter schimpft mit Ole: "Mach doch mal langsam ...!" Annikas Mutter äußert ärgerlich: "Der ist immer so wild!" - Diese und ähnliche emotionsgeladenen Situationen werfen Fragen auf: Was ist geschehen? Wie reagieren Sie als Gruppenleiterin? Was geht in den Köpfen der anderen Eltern und Kinder vor? Was steckt hinter dem kindlichen Verhalten? Welche Bedürfnisse werden uns gezeigt? Wie können Sie das Verhalten gut beobachten und wie lässt sich achtsam darauf antworten? Welche Unterstützung brauchen die Eltern, deren Kind häufig anderen die Spielsachen aus der Hand reißt? Und was benötigen die Eltern, deren Kind nicht ins Spiel findet und oft abseits steht? In diesem Workshop erhalten Sie Hintergrundwissen über die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern im Spielkreisalter sowie praktische Tipps, wie man auf kindliche Gefühle - auch in angespannter Gruppenatmosphäre - behutsam reagieren kann. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, eigene Fallbeispiele einzubringen, die wir uns dann gemeinsam anschauen.

Kooperation der KEB-Saar mit der Katholischen Familienbildungsstätte Saarbrücken.

Ort: Johannes-Foyer, Ursulinenstraße 67
Termin: Samstag, 26. Oktober, 9.30 - 14 Uhr
Referentin: Katja Binkle, Mandelbachtal, Jugend- u. Heimerzieherin, Fachkraft für Krippenpädagogik, Montessori Pädagogin
Gebühr: 22 Euro für Mitarbeitende, 37 Euro für Interessierte

Kreativ Welt Messe 2019 Frankfurt

Neue Kreativ-Disziplinen ausprobieren? Inspiration sammeln? Material, Deko und Geschenke einkaufen? Die **Kreativ Welt** ist die Erlebnismesse für Basteln, Handarbeit, Homedeko, Puppen & Teddybären, Seifen, Schmuck, Mode, Backen, Floristik und mehr. Seit nunmehr 25 Jahren ist sie eine feste Größe im Kreativkalender und lockt jährlich rund 40.000 Besucher an vier Messetagen in die **Frankfurter Messehallen**. Auch zum Jubiläum präsentieren sich vor Ort vom 31. Oktober bis 3. November über 300 Aussteller auf zwei Hallenebenen mit einem bunt gemixten Do-it-yourself-Angebot und mehr als 100 weitgehend kostenlosen Workshops. Täglich finden auf der großen Bühne Modenschauen und Präsentationen statt, die frische Ideen für Eigenkreationen liefern. Neben praktischem Know-how kann man hier - zu Messepreisen - den eigenen Kreativ-Bestand um einige Dinge erweitern. Grund genug, mit den kreativen Kursleiterinnen und Interessierten am **Donnerstag, 31. Oktober** zur Jubiläumsausgabe der **Kreativ Welt Messe** aufzubrechen. Der Reisebus hält in Schmelz (6.45 Uhr, am Kreisel bei Netto), Dillingen, Neunkirchen und Homburg.

Leitung: Andrea Schramm,
Pädagogische Mitarbeiterin

Reisebegleitung: Mechthild Marx, Kursleiterin
Gebühr: 38 Euro für Mitarbeitende, 48 Euro für Interessierte (inklusive Fahrt und Eintritt)

Kreativ
25
WELT
JAHRE

Jeder lernt Gitarre! Liedbegleitung im Spielkreis

JelGi heißt "Jeder lernt Gitarre". Sie ist eine Methode zum schnellen und einfachen Einstieg in die Liedbegleitung für die Eltern-Kind-Gruppe. Zur Jahreszeit passende Advents- und Weihnachtslieder wie "Stille Nacht", "In der Weihnachtsbäckerei" oder "Heilige Nacht" und viele, viele mehr können in wenigen Stunden erlernt und mit einem einzigen Quergriff auf der Gitarre begleitet werden. Der Trick: die Saiten werden auf die offene C-Dur-Stimmung umgestimmt. Auch können Akkorde auf verschiedene Gitarren mit Kapodaster zum gemeinsamen Musizieren verteilt werden. Im Workshop besteht die Möglichkeit, die umgestimmte C-Gitarre als Orff-Instrument mit Xylophon und Klangstäben zu kombinieren. Zu der breiten Palette moderner und traditioneller Kinderlieder gesellen sich an diesem Tag ein paar aktuelle Schlager und populäre Religionsongs wie "Oh Happy Day", "Aber bitte mit Sahne" oder "Let it be", die immer wieder gern gesungen werden. - Eine echte Fundgrube für Spielkreis, KiTa, Schule und Freizeit. Übrigens: neben dem gemeinsamen Musizieren mit Kindern kann man die "C-Gitarre" auch in der Seniorenarbeit oder bei Menschen mit Behinderung erfolgreich nutzen.

Zum JelGi-Workshop ist eine **Gitarre** mitzubringen!

Eine **Kooperation** der KEB-Saar mit der Katholischen Familienbildungsstätte Saarlouis (FBS SLS).

Ort: Katholische Familienbildungsstätte SLS,
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, Saarlouis
Termin: Samstag, 9. November, 11 - 16 Uhr
Referent: Andreas von Hoff, Saarlouis, Dozent
für Gitarre
Gebühr: 19 Euro (an FBS SLS)
plus freiw. Spende an JelGi e.V.
Anmeldung: FBS SLS 06831 43637
oder fbs-sls@t-online.de

Gustav Regler: Gelebtes und geschriebenes Leben

Der in Merzig geborene Gustav Regler (1898-1963) ist im Saarland beliebt. Über unsere Region hinaus zählt er unter Fachleuten zu den interessanten, aber dennoch vergessenen Schriftstellern der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts. Seine Werke reflektieren die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges, seine Rolle im Saarkampf, seine Zeit als Kommissar der Internationalen Brigaden im Spanischen Bürgerkrieg, die Jahre des Exils in Frankreich und in Mexiko und schließlich die Anfänge einer europäischen Nachkriegsordnung im Schatten des Kalten Krieges. Aber nicht nur als Zeuge dieser epochalen Umstürze des 20. Jahrhunderts ist er ein bemerkenswerter Autor. Im Spannungsfeld von Dostojewski, Rilke und Kafka, von Realismus und Neoromantik, von Neuer Sachlichkeit und den Avantgarden seiner Generation hat Regler zu einer ganz eigenen Form einer "littérature engagée" gefunden.

Im Mittelpunkt der **Lesung** steht der neue Band "Studien zu Leben und Werk von Gustav Regler", herausgegeben von Sikander Singh und Hermann Gätje vom Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass. Nach dem Motto "gelebtes und geschriebenes Leben" beleuchten die Studien in jeweils einzelnen Ansätzen biographische wie autobiographische Fragen und bieten neben Deutungen und Analysen der Dichtungen Reglers auch ideen- und motivgeschichtliche Kommentare.

Ort: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus,
Friedrich-Ebert-Straße 14, Dillingen
Termin: Montag, 25. November, 19 Uhr
Präsentation: Prof. Sikander Singh und Dr.
Hermann Gätje, Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-
Elsass der Universität des Saarlandes
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung erforderlich bei der KEB Dillingen:
06831-7602-0

Wunderwerk Schöpfung Impulswochenende in Tholey

Die Schöpfung Gottes steht an diesem Wochenende im Mittelpunkt. Nach christlichem Glauben bedeutet "Schöpfung", dass die Natur nach einem göttlichen Plan geschaffen und nicht per Zufall entstanden ist. Als Menschen sind wir Teil der Natur, bestehen aus den Elementen dieses Wunderwerks und verdanken unsere Existenz letztlich Gott, der alles aus Liebe erschaffen hat. Im Glauben wird uns die großartige Aufgabe zuteil, diese von Gott geschenkte Welt in Dankbarkeit, Achtung und Fürsorge zu gestalten. Dieser Verpflichtung kommt eine hohe Würde zuteil. Denn in all den Dingen der Welt können wir Gott erfahren, sei es durch den Duft einer Blume, die Ehrfurcht vor den Meeresgezeiten oder durch Respekt in der Gemeinschaft. Aber die biblischen Schöpfungsgeschichten weisen auch Chaos und Unterdrückung auf. - Fürsorgliches Gestalten soll heißen, Missstände aufzudecken und beherzt zu überwinden. In seiner Umwelt-zyklika "Laudato si" spricht Papst Franziskus vom "Schrei der Erde" wegen Gütermisbrauchs, sozialer Ungerechtigkeit, Vermüllung, Zerstörung und Gleichgültigkeit. Im Sinne des christlichen Glaubens und einer vernetzten Gemeinschaft sei eine "ökologische Umkehr" gefordert ...

Schöpfungsmystik - Umkehr - Lebensstil - Verantwortung - nachhaltige Gerechtigkeit - "Neue Schöpfung" sind die Impulse.

Ort: Benediktinerabtei Tholey,
Gästehaus St. Lioba, Im Kloster 3
Termin: Freitag, 29.11., ab 16.30 Uhr bis
Samstag, 30.11., 16.30 Uhr
Referent: Markus Krastl,
Wiebelskirchen, Pfarrer
Gebühr: 99 Euro inkl. ÜN/VP
(DZ-Ermäßigung und Bistumszuschuss möglich)

24

Jetzt mitmachen! Rückmeldeaktion bis 31. Mai

Die neuen Datenschutzgesetze - Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG), in Kraft seit Mai 2018 - verpflichten uns, Sie um **Ihre schriftliche Zustimmung** zur Weiterverarbeitung **Ihrer personenbezogenen Daten** (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail, Ihre Themen- oder Interessensgebiete, ggf. Organisation) zu bitten. Die KEB-Saar erhebt und verarbeitet Ihre Daten im Rahmen des Saarländischen Weiterbildungsgesetzes gemäß EU-DSGVO/KDG. So können Sie stets über unser Fortbildungsangebot informiert werden, sei es per Post, E-Mail oder per Telefonanruf. Mit dem Versand des vorliegenden Jahresprogramms verbinden wir nun eine **Daten-Rückmeldeaktion** und freuen uns jetzt schon über Ihre aktive Teilnahme.

Jetzt sind Sie gefragt!

Dürfen wir Ihnen weiterhin das Jahresprogramm und/oder Informationen zum Fortbildungsangebot der KEB-Saar zusenden?

Bitte teilen Sie uns **Ihre Antwort** bis zum **31. Mai 2019** auf beiliegendem Rückmeldeformular mit und senden Sie es an uns zurück: postalisch, per Telefax oder formlos per E-Mail! Sollten wir bis zum **31. Mai 2019** (Poststempel) keine Antwort erhalten, sind wir gemäß EU-DSGVO/KDG dazu verpflichtet, Ihre Daten aus unserem Verteiler zu löschen.

Sie brauchen **nichts zu tun**, wenn Sie seit Juni 2018 eine Veranstaltung der KEB-Saar besucht haben. Dann hatten Sie uns Ihr Einverständnis bereits auf einer Teilnehmerliste erklärt. Jederzeit können Sie Ihre Erklärung schriftlich widerrufen.

Also: In Kontakt bleiben und zurückmelden bis zum **31. Mai!**

Danke für Ihre Mühe und Ihr Vertrauen.

25

Nie wieder Auschwitz! Gedenkstättenreise nach Polen

Mit Blick auf den **75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz**, am 27. Januar 2020, laden wir Sie im **März 2020** zu einer sechstägigen Gedenkstättenfahrt nach Polen ein. Dort wollen wir in **Oswiecim (Auschwitz)** und **Krakau** der Opfer des Nationalsozialismus gedenken. Zudem ermöglicht die Reise eine wertvolle Erfahrung, sich vor Ort bewusst und unmittelbar mit dem finsternen Kapitel unserer Geschichte auseinanderzusetzen, damit "Auschwitz nie wieder sei!"

Wir erhalten drei große Führungen durch die Gedenkstätten Auschwitz I-Stammlager, Auschwitz II-Birkenau und Krakau-Plaszow, unternehmen historische Rundgänge, etwa durch die reizvolle Krakauer Altstadt, besuchen das Museum "Fabrik Oskar Schindler" im alten Krakauer Judenviertel Kazimierz, heute weltberühmt durch den Film "Schindlers Liste". Auch begegnen wir den Menschen, darunter einer Überlebenden des KZs Birkenau, die mit uns einen Nachmittag verbringen wird. Das Konzentrationslager Auschwitz war im Dritten Reich das größte Vernichtungslager der Nationalsozialisten. Millionen Menschen wurden dort ermordet. Die "Todesfabrik" in Auschwitz ist für die ganze Welt zum Symbol für Terror, Völkermord und die Shoah geworden. Es liegt in der Verantwortung unserer und der nächsten Generationen, die Erinnerung an diese Verbrechen wach zu halten und dafür zu sorgen, dass sich Auschwitz nie wiederholen kann. Kommen Sie mit uns!

Eine **Kooperation** mit dem Maximilian-Kolbe-Werk (MKW). Reiseleiterin ist Danuta Konieczny, MKW-Referentin für Mitteleuropa, Erinnerungs- und Zeitzeugenarbeit.

Jetzt schon sehr herzliche Einladung!

Weitere Infos finden Sie auf der nächsten Seite.

INFORMATIONEN

Die Gedenkstättenreise nach Polen ist für **März 2020** geplant und dauert sechs Tage mit fünf Übernachtungen. Wir starten mit einem Flug ab Frankfurt nach Krakau. Fahrten in Polen erfolgen mit einem Kleinbus. Der vorläufige Reisepreis beträgt ca. 1000 Euro inklusive Hin- und Rückflug, Bustransfers, Übernachtung, Halbpension.

Vorläufiges Programm

- 1. Tag:** Flug nach Krakau - Transfer nach Oswiecim - Hotelbezug - Zeit zur freien Verfügung - Abendessen - Einführungsvortrag
- 2. Tag:** Vormittag: Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager (3 bis 4 Stunden) - Nachmittag: Begegnung mit einer Auschwitz/Birkenau-Überlebenden - Abend: Tagesreflexion
- 3. Tag:** Vormittag: Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau (3 bis 4 Stunden) - Nachmittag: Besuch des Jüdischen Zentrums oder Besuch einer Ausstellung oder Zeit zur freien Verfügung - Abend: Tagesreflexion
- 4. Tag:** Vormittag: Bustransfer nach Krakau - Führung durch die Gedenkstätte Kraków-Plaszow (ehemaliges Getto, ca. 3 Stunden) - Hotelbezug - Nachmittag: Rundgang durch die Krakauer Altstadt (Wawel-Hügel, Kathedrale, Tuchhallen etc.) - Abendessen in einem Altstadtrestaurant
- 5. Tag:** Vormittag: Rundgang durch das jüdische Viertel Kazimierz mit Besuch im Stadtmuseum "Fabryka Schindlera" - Nachmittag zur freien Verfügung - Abschluss: Abendessen in Kazimierz mit Klezmer-Musik
- 6. Tag:** Transfer zum Flughafen - Rückflug - Heimreise

Die Teilnehmerzahl für die Reise ist begrenzt! Für aktuelle Infos rufen Sie uns gerne an oder Tel. 06838-860737 (Horst Ziegler) oder info@keb-saar.de

Anmelden bis 30. September 2019!

Katholische Erwachsenenbildung im Saarland

Katholische Erwachsenenbildung Saarland - Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

Steinmetzstraße 26, 66763 Dillingen,
Tel. 06831-769264, Fax 06831-769267
E-Mail: info@keb-saar.de
Internet: www.keb-saar.de

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bildungswerk der KAB - Diözesanverband Trier e.V.

Weberbach 71, 54290 Trier,
Tel. 0651-9708514, Fax 0651-9708510
E-Mail: bildungswerk@kab-trier.de
Internet: www.kab-trier.de

Kolpingwerk Landesverband Saar e.V.

Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken
Tel. 0681-39615694, Fax 0651-9941044
E-Mail: info@kolping-saar.de
Internet: www.kolping-saar.de

Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken

Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken
Tel. 0681-9068-131, Fax 0681-9068-139
E-Mail: keb.saarbruecken@bistum-trier.de
Internet: www.keb-saarbruecken.de

Außenstelle Neunkirchen

Marienstraße 5, 66538 Neunkirchen
Tel. 06821-1799451, Fax 06821-1799452
E-Mail: keb.neunkirchen@bistum-trier.de

Katholische Familienbildungsstätte Saarbrücken e.V.

Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken
Tel. 0681-9068-191, Fax 0681-9068-199
E-Mail: info@fbs-saarbruecken.de
Internet: www.fbs-saarbruecken.de

Katholische Familienbildungsstätte Neunkirchen e.V.

Marienstraße 5, 66538 Neunkirchen
Tel. 06821-904650, Fax 06821-9046520
E-Mail: kathfbs@aol.com
Internet: www.fbs-nk.de

Christliche Erwachsenenbildung e.V.

Industriestraße 6-8, 66663 Merzig
Tel. 06861-9308-0, Fax 06861-9308-25
E-Mail: info@ceb-akademie.de
Internet: www.ceb-akademie.de

CEB Fortbildungswerk gemeinnützige GmbH

Industriestraße 6-8, 66663 Merzig
Tel. 06861-9308-0, Fax 06861-9308-25
E-Mail: info@ceb-akademie.de
Internet: www.ceb-akademie.de

Katholische Familienbildungsstätte "Haus der Familie" Merzig e.V.

Hochwaldstraße 13, 66663 Merzig
Tel. 06861-6032, Fax 06861-77335
E-Mail: info@haus-der-familie-merzig.de
Internet: www.haus-der-familie-merzig.de

Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Saarlouis e.V.

Oswald-von-Nell-Breuning-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 14,
66763 Dillingen
Tel. 06831-7602-0, Fax 06831-7602-48
E-Mail: info@keb-dillingen.de
Internet: www.keb-dillingen.de

KEB gemeinnützige GmbH - Arbeit-Bildung-Zukunft

Friedrich-Ebert-Straße 14, 66763 Dillingen
Tel. 06831-7602-0, Fax 06831-7602-48
E-Mail: info@keb-dillingen.de
Internet: www.keb-dillingen.de

Katholische Erwachsenenbildung Saar-Hochwald

Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis
Tel. 06831-769744, Fax 06831-769741
E-Mail: keb.saar-hochwald@bistum-trier.de
Internet: www.keb-saar-hochwald.de

Außenstelle Merzig-Wadern

Hochwaldstraße 13, 66663 Merzig
Tel. 06861-6032, Fax 06831-77335
E-Mail: info@haus-der-familie-merzig.de
Internet: www.keb-saar-hochwald.de

Katholische Familienbildungsstätte Saarlouis e.V.

Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis
Tel. 06831-43637
E-Mail: fbs-sls@t-online.de
Internet: www.fbs-saarlouis.de

Haus Sonntal

TBT mbH
66798 Wallerfangen
Tel. 06831-966830, Fax 06831-69535

Benediktinerabtei Tholey e.V.

Im Kloster 11, 66636 Tholey
Tel.: 06853-910423, Fax: 06853-910447
E-Mail: info@abtei-tholey.de
Internet: www.abtei-tholey.de

Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz e.V.

Karl-August-Woll-Straße 33, 66386 St. Ingbert
Tel. 06894-9630516, Fax 06894-9630522
E-Mail: kebsaarpfalz@aol.com
Internet: www.keb.webfamilie-speyer.de

Grundbildungszentren bei der KEB

Lernen - Teilhaben - Entfalten. Dafür stehen die Grundbildungszentren, die von der Katholischen Erwachsenenbildung im Saarland eingerichtet wurden. Dass es bei Erwachsenen einen Bedarf an "Grundbildung" wie Lesen, Schreiben und Rechnen gibt, hat eine Studie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vor wenigen Jahren festgestellt: 7,5 Millionen Menschen verfügen nur über begrenzte schriftsprachliche Kompetenzen. Sie werden als "funktionale Analphabeten" bezeichnet. Diese können zwar einzelne Wörter lesen und schreiben, jedoch keine ganzen Sätze verstehen. Im Saarland sind es 90 000 Menschen zwischen 18 und 64. Viele von ihnen sind erwerbstätig. Dennoch bleibt ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verschlossen. Mit Lernangeboten der Alphabetisierung und Grundbildung sollen funktionale Analphabeten in den KEB-Grundbildungszentren unterstützt werden. Als Partner des saarländischen Ministeriums für Bildung und Kultur hat die KEB landesweit bisher drei Grundbildungszentren eingerichtet. Angesiedelt sind sie bei der KEB Saar-Hochwald im Merziger "Haus der Familie", der KEB im Kreis Saarlouis in Lebach sowie bei der KEB Saarbrücken - Außenstelle Neunkirchen in der Katholischen Familienbildungsstätte. Unter www.grundbildung-saar.de gibt es viele Informationen und weiterführenden LINKS zur saarländischen Grundbildungskampagne.



**Grundbildungs-
Zentrum**

Anmeldung und Information

Katholische Erwachsenenbildung Saarland -
Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB-Saar)
Steinmetzstraße 26, 66763 Dillingen
Telefon: 06831-769264, Fax: 06831-769267
E-Mail: info@keb-saar.de

**Nur die schriftliche Anmeldebestätigung
unsererseits berechtigt zur Teilnahme.**

Ich melde mich verbindlich an für:

Thema

Termin

Name/Vorname*

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

tätig bei: KEB FBS Verband

hauptamtlich

nebenamtlich

ehrenamtlich

Ich bin Interessierte/-r

Übernachtung EZ DZ

Zimmerwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt;
für Einzelzimmer wird in der Regel ein Zuschlag erhoben.

Datum Unterschrift

* Wir verweisen ausdrücklich auf das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) in der Fassung vom 24. Mai 2018.

**KEB-Saar
Steinmetzstr. 26
66763 Dillingen**



Anmeldeverfahren

Anmeldungen können per Post, per Fax oder per E-Mail erfolgen; telefonische Anmeldung ist nach Kenntnisnahme der neuen Datenschutzregeln möglich (www.keb-saar.de/datenschutzerklaerung). Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:

**Katholische Erwachsenenbildung Saarland -
Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB-Saar)
Steinmetzstraße 26
66763 Dillingen
Telefon: 06831-769264
Fax: 06831-769267
E-Mail: info@keb-saar.de**

Zur verbindlichen Anmeldung wird eine Anmeldegebühr in Höhe von 10 Euro fällig. Bitte überweisen Sie die entsprechende Gebühr auf das Konto bei der Deutschen Bank mit der Verbindung
IBAN: DE94590700700045448801
(BIC: DEUTDEDB595).

Diese Anmeldegebühr wird mit der Kursgebühr verrechnet. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass die Anmeldegebühr bei kurzfristiger Absage nicht erstattet wird.

Nach Anmeldung erhalten Sie ca. zwei bis eine Woche vor dem Veranstaltungstermin eine schriftliche Anmeldebestätigung, die Sie zur Teilnahme am Seminar berechtigt.

Eine Kursgebührenermäßigung oder -erstattung ist möglich. Dazu setzen Sie sich bitte mit Ihrer katholischen Bildungseinrichtung vor Ort in Verbindung.

Nur die schriftliche Anmeldebestätigung unsererseits berechtigt zur Teilnahme.

**Katholische Erwachsenenbildung Saarland -
Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB-Saar)**

**Steinmetzstraße 26
66763 Dillingen
Telefon: 06831-769264
Fax: 06831-769267
E-Mail: info@keb-saar.de
Internet: www.keb-saar.de**

